

8 Welche Aufgaben haben die Tarifpartner?

8.1 Die Gewerkschaften

Rückblick

Seit Beginn der Industrialisierung haben sich Arbeitsbedingungen, Arbeitszeiten, Belastungen und Lohn für die Arbeitnehmer stetig gewandelt und verbessert. Dies geschah nicht von alleine. Es wurde mit von der „Arbeiterbewegung“ erkämpft.

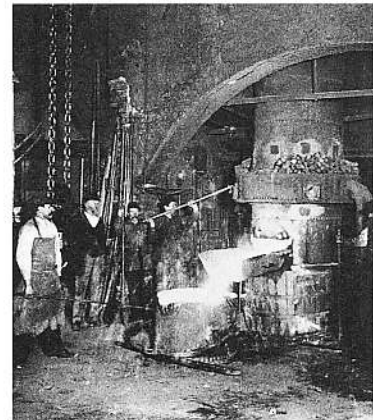
Die Arbeiter in den Fabriken konnten um 1860 mit ihrem Einkommen kaum ihre Familie ernähren. In dieser Situation waren die Arbeiter gezwungen, sich in eigenen Organisationen zusammenzuschließen, um für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen kämpfen zu können: Es entstanden **Gewerkschaften** als Interessenverbände der Arbeitnehmer. Ihre Betätigung wurde zunächst von staatlicher Seite unterdrückt und zum Teil verboten. Als 1890 das „Sozialistengesetz“ aufgehoben wurde, entwickelten sich die Gewerkschaften zu Massenbewegungen.

Mit Hilfe der Gewerkschaften wurde die wöchentliche Arbeitszeit, die um 1900 noch 60 Stunden betrug, bis 1980 auf 40 Stunden gesenkt. In der gleichen Zeit stieg der Reallohn auf das Fünffache. Ein garantierter Mindestlohn, Kündigungsschutz, verbesserte Arbeitsplatzgestaltung, Verringerung von Gesundheitsgefährdung am Arbeitsplatz wurden im Laufe der Zeit von den Gewerkschaften erstritten. Außerdem wurde der Urlaub durchgesetzt, der um die Jahrhundertwende noch ein Wunschtraum war.

Ziele der Gewerkschaften heute

Durch die neue Technik und die Verlagerung von Produktionsstätten in Billiglohnländer sind in den letzten Jahren viele Arbeitsplätze in Deutschland verlorengegangen. Vorhandene Arbeitsplätze zu sichern, neue zu schaffen und für Ausbildungsplätze zu kämpfen sind aktuelle gewerkschaftliche Zielsetzungen. Gleichzeitig soll die erkämpfte und vertraglich zugesicherte soziale Absicherung erhalten bleiben, wie z.B. Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Hierfür ist man auch zu Kompromissen bereit: Um Kosten in den Betrieben zu sparen und die Arbeitsplätze zu sichern, wird heute auch manchmal einem Lohnverzicht zugestimmt. So sind Arbeitnehmer durchaus bereit, bis zu fünf Stunden pro Woche ohne Lohnausgleich mehr zu arbeiten, wenn der Betrieb mit der Verlagerung ins Ausland droht. Ein weiteres Ziel ist der Einsatz für einen gesetzlichen Mindestlohn als Schutz vor der Billiglohnkonkurrenz. Auch die Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt ist ein gewerkschaftliches Ziel. Die Gewerkschaften haben also als Tarifpartner eine sozialpolitische Verantwortung. Sie gestalten wesentlich das Gemeinwesen aktiv mit.

Wandel der Arbeitsbedingungen



Stahlgewinnung Ende des 19. Jahrhunderts ...



... und heute



1. Welche Zielsetzungen sind für die Gewerkschaften aktuell wichtig?
2. Finde Verbesserungen der Arbeitsbedingungen bei der Stahlgewinnung.